



2008/34 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/2008/34/beachtet-die-praemissen>

Beachtet die Prämissen!

Von **Jörg Sundermeier**

Wenn Krieg ist, das weiß der letzte linke Student, dann gibt es immer einen Guten und einen Bösen. Das aber heißt: man muss sich entscheiden. Und selbstredend: ist der letzte linke Student entschieden. Er ist: für die Guten. Diese Prämisse gilt schon lange. Sie ist eisenhart und unumstößlich. Und heute: kommt sie zur Anwendung. Denn heute: ist Krieg. Der Krieg ist der Krieg zwischen Georgien und Russland. Der letzte linke Student wiederum weiß: Georgien ist ein kleines Land. Russland jedoch ist ein großes Land. Also sieht es erst mal so aus, als ob: Russland das böse Land ist.

Allerdings: Russland war früher ein kommunistisches Land. Georgien war das auch. Aber: Georgien ist ein Freund der USA. Russland hingegen ist ein Feind der USA. Das hinwieder: macht klar, dass Russland das gute Land ist. Denn: zwar ist Russland kein kommunistisches Land mehr. Aber: mit den Feinden des Kommunismus liegt Russland trotzdem nicht im Bett. Heißt andersherum: Georgien ist eine schmutzige Hure. Denn: Georgien hat seine Ideale verraten. Allerdings: Russland ist aggressiv. Und Aggressivität: ist ein Zeichen der Schwäche. Schwach - allerdings: ist nur der, der im Unrecht ist. Ist Russland also doch böse? Der letzte linke Student denkt nach. Dann schreibt er in sein besonderes Notizbuch: »Russland ist schwach. Doch seine Schwäche ist unsere Schwäche. Es ist die Schwäche der Revolution. Die Revolution allerdings ist nie falsch. Also ist Russland im Recht.« Diese kurze Argumentation liest der letzte linke Student noch mal durch. Und denkt: gut gesagt! Und auch wir merken, dass man jedes Problem lösen kann, wenn nur die Prämissen stimmen!